

# Entwarnung – Trinkwasser kann wieder wie gewohnt verwendet werden

Update / Publikation vom 11.07.2022, 07.45 Uhr



## Betroffene Gemeinden

Herzogenbuchsee (ohne Ortsteil Oberönz), Aeschi (nur Ortsteil Steinhof), Hellsau, Höchstetten, Seeberg (sämtliche Ortsteile), Thörigen, Willadingen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

**Das Trinkwasser ist wieder von einwandfreier Qualität und kann somit bedenkenlos konsumiert werden.**

Durch Starkregen gelangte verschmutztes Wasser ohne ausreichende natürliche Filtrierung in den Fassungsbereich unseres Grundwasserpumpwerks 1 in Hermiswil. Eine erste vor Ort entnommene Wasserprobe zeigte eine bakterielle Verunreinigung an. Anschliessende Untersuchungen von Wasserproben aus dem gesamten Versorgungsnetz von Herzogenbuchsee haben die verbreitete Verunreinigung bestätigt. Daraufhin wurden umgehend die Information der Bevölkerung gestartet, die Fachstellen beigezogen und die vordefinierten operativen Massnahmen eingeleitet.

## Was ist noch zu tun?

Bitte treffen Sie nun noch folgende Vorkehrungen:

- Spülen Sie Ihre Hausleitungen (Kalt- und Warmwasser) vor dem Konsum des Wassers kurz durch. Das Spülen der Hausleitungen dient dazu, eine Wiederverkeimung des Trinkwassernetzes auszuschliessen.
- Hausinstallationen wie Filter oder Geräte zur Trinkwassernachbehandlung, z.B. Enthärtungsanlagen, müssen umgehend gewartet und allenfalls ersetzt werden, um eine Wiederverkeimung zu verhindern. Falls Sie sich unsicher fühlen, ziehen Sie Ihren Anlageinstallateur bei.

Das Trinkwasser kann in den nächsten Tagen auch weiterhin einen leichten Geruch oder Geschmack nach Chlor aufweisen. Dies ist gesundheitlich unbedenklich.

Wir bedauern die entstandenen Unannehmlichkeiten und bedanken uns bei der Bevölkerung für das Verständnis und das Mitwirken bei der Information der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

EWK Herzogenbuchsee AG  
Eisenbahnstrasse 2  
3360 Herzogenbuchsee  
062 956 51 51